



## Gesundheitsausgaben lagen 2021 pro Kopf um 244 EUR über Bundesdurchschnitt

**Die Gesundheitsausgaben je Einwohnerin bzw. Einwohner betragen 2021 in Sachsen-Anhalt 5 943 EUR, das waren 244 EUR mehr als im Durchschnitt aller Bundesländer. Knapp 3/4 der Gesundheitsausgaben wurden dabei von den 2 größten Ausgabenträgern übernommen, der gesetzlichen Krankenversicherung mit 3 598 EUR sowie der sozialen Pflegeversicherung mit 828 EUR. In diesen beiden Bereichen wurden zugleich für Sachsen-Anhalt die höchsten Pro-Kopf-Werte im Bundesländervergleich ausgewiesen. Demgegenüber waren die Ausgaben der privaten Krankenversicherung mit 224 EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner in Sachsen-Anhalt die geringsten aller Bundesländer. Deutlich unterdurchschnittlich für Sachsen-Anhalt fielen mit 517 EUR pro Kopf auch die von den privaten Haushalten getätigten Ausgaben für die Gesundheit aus (Bundesdurchschnitt 723 EUR).**

Gegenüber 2020 stiegen die Gesundheitsausgaben in Sachsen-Anhalt pro Person um 381 EUR (+6,9 %) und damit etwas geringer als im Durchschnitt der Bundesländer (+396 EUR bzw. +7,5 %). Die höchsten absoluten Zunahmen kamen in Sachsen-Anhalt von den gesetzlichen Krankenversicherungen (+155 EUR), gefolgt von den öffentlichen Haushalten (+108 EUR) und der sozialen Pflegeversicherung (+70 EUR). Dabei stiegen die Ausgaben aller Ausgabenträger in Sachsen-Anhalt mit Ausnahme der sozialen Pflegeversicherung geringer als im Durchschnitt der Bundesländer.

Insgesamt hatten die Gesundheitsausgaben 2021 in Sachsen-Anhalt ein Volumen von 12,9 Mrd. EUR, was einem Anteil von 2,7 % an den Gesundheitsausgaben in Deutschland (474,1 Mrd. EUR) entsprach. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sie um 6,2 % und damit etwas geringer als in Deutschland (+7,5 %) zu

Innerhalb der letzten 10 Jahre stiegen die Gesundheitsausgaben pro Kopf in Sachsen-Anhalt um 2 164 EUR bzw. 57,3 %. Auch im Bundesdurchschnitt nahmen die Gesundheitsausgaben je Einwohnerin bzw. Einwohner seit 2011 in ähnlicher Größenordnung zu (+2 004 EUR bzw. +54,2 %). Den größten Anteil an der Zunahme in Sachsen-Anhalt übernahm die gesetzliche Krankenversicherung (+1 120 EUR). Die Ausgaben der sozialen Pflegeversicherung haben sich im betrachteten Zeitraum mehr als verdoppelt (+426 EUR). Die höchste prozentuale Zunahme gab es mit +209,9 % bei den öffentlichen Haushalten (+317 EUR), die in Folge der Corona-

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Pandemie insbesondere in den Jahren 2020 und 2021 starke Ausgabenerhöhungen zu tragen hatten.

Zu den Gesundheitsausgaben zählen alle Käufe von Waren und Dienstleistungen, die zum Zweck der Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Pflege getätigt werden, die Kosten der Verwaltung sowie die Investitionen der Einrichtungen des Gesundheitswesens. Als Ausgabenträger werden in der Gesundheitsausgabenrechnung alle öffentlichen und privaten Institutionen bezeichnet, die Leistungen für die Gesundheit finanzieren.

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse wurden durch die Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ ermittelt. Weitere Ergebnisse für Sachsen-Anhalt sowie Ergebnisse für alle Bundesländer können der Internet-Seite [www.gqrdl.de](http://www.gqrdl.de) entnommen werden.

### Gesundheitsausgaben je Einwohner/-in nach Ausgabenträgern 2011 und 2021

